
Studio House

Ticino, Distretto di Locarno Switzerland



IMAGE COMING SOON

Price € 604,956

0 bedrooms

0 bathrooms

Agency Details

Lead Galaxy, ,

Phone

Email

leadgalaxy@swisspropertyguide.com

Website

Description Im alten Dorfkern von Brissago - Piodina - befindet sich das gut erhaltene, patriziale Natursteinhaus. Nachdem man das Auto auf einen der öffentlichen Parkplätze abgestellt hat, gelangt man über Steintreppen zur Immobilie, welche umgeben ist von engen Gässchen und alten Mauern, hinter denen sich kleine Gärten und subtropische Blumen verbergen. Man ist überrascht von der Grösse und dem guten Zustand des Gebäudes. Das Erdgeschoss ist mit Intarsien eingelegtem Fliesboden ausgestattet. Ein offener, gemütlicher Raum mit Küche, integrierter Bar und Kamin lädt zum Verweilen ein. Von dort gelangt man zum teilweise gedeckten Innenhof mit kleinem Gärtchen und Aussenkamin, wo man unvergessliche Grillabende mit Freunden feiern kann oder an heissen Sommertagen Abkühlung findet. Auf dieser Ebene sind auch die Waschküche und ein Gäste-WC integriert. Über eine breite Natursteintreppe erreicht man die erste Etage mit 2 Schlafzimmern, Wohnzimmer, einer Küche, Dusche und WC und einem herrlichen Balkon mit schöner Sicht. Auf der 2. Etage befinden sich zwei weitere Zimmer mit begehbarem Schrank, Dusche und WC. Von einem der beiden Schlafzimmer gelangt man direkt auf die 25 m² grosse Terrasse, von welcher man die Sicht auf den See und den alten Kern von Piodina geniessen kann. In der obersten Etage befinden sich ebenfalls ein Wohn- und Schlafraum mit Ankleide, Ensuite Bad, WC, Miniküche und einer Südterrasse mit atemberaubender Seesicht, welche von Bellinzona bis weit nach Italien reicht. Die Immobilie kann als Ferienwohnsitz genutzt oder an Feriengäste vermietet werden! Die Gemeinde Brissago liegt am Nordufer des Lago Maggiore, südwestlich von Ascona an der Grenze zu Italien. Brissago ist vor allem bekannt durch die Brissago-Inseln, auf welchen sich ein botanischer Garten befindet. Durch das milde Klima können ca. 1500 verschiedene Pflanzenarten gedeihen. Darunter befinden sich Palmen, Bambus und Eukalyptus, sowie Kiwi und Bananen. Der Garten wurde ab dem Jahre 1885 durch die Baronin Antoinette de Saint-Leger angelegt und durch den Folgebefitzer der Inseln, den Kaufhausmillionär Max Emden, ab 1927 ausgebaut. Die Gemeinde zählte Ende 2008 knapp 1900 Einwohner.